

## Bedienungsanleitung: KLEMMSIA® Adapter Basic



**KLEMMSIA® freut sich, ein neues, zusätzliches Produkt anbieten zu können. Um den Bereich der Befestigung von Werkstücken auf Werk- und Hobelbänken ebenso abdecken zu können, wurde der neue KLEMMSIA® Adapter Basic entwickelt. Die grundsätzliche Art des schonenden Spannens -wie es von der KLEMMSIA® Holzklemmzwinde bekannt ist- bleibt auch bei der neuen KLEMMSIA® Innovation erhalten.**

Der Grundkörper der „KLEMMSIA® Adapter Basic“ baut auf einer Standardisierung auf. Dieses bietet dem Anwender den Vorteil, dass er mit dem Erwerb einer „KLEMMSIA® Adapter Basic“ - Zwinde die Möglichkeit hat, verschiedene Einsatzbereiche abdecken zu können. Mit dem entsprechenden Zubehör kann die Zwinde in Handumdrehen umgebaut werden.

In dieser Bedienungsanleitung wird der Umbau für die möglichen Varianten beschrieben und das Zubehör vorgestellt.

### **Grundausrüstung:**

In der Grundausrüstung enthält die Zwinde einen 3-teiligen Adapter und eine 40mm Zulage. Der Adapter besteht aus Zapfen, der T-Nut Schraube und der Muffe. Die Spannweite beträgt 150mm oder 250mm und die Ausladung 110mm. Die Adapter sind für die Lochgrößen Ø19mm, 20mm, 22mm, 25,4mm und 30mm verfügbar. Die jeweiligen Durchmesser sind mittels Kerbe gekennzeichnet, welche am Zwischenstück -wo sich ebenfalls die Anfräsung für die 17er Schlüsselweite befindet- eingebracht sind. Eine Kerbe steht für Ø19mm, zwei Kerben für Ø20mm, 3 Kerben für Ø22mm usw.

#### **1. Zwinde zum Spannen auf Werkbänken mit Lochsystem**

Für den Einsatz in Werkbänken mit Lochsystemen wird die Zwinde mit dem Zapfen in die Löcher gesteckt und das Werkstück gespannt, in dem der Spannarm auf das Werkstück gedrückt wird und der Exzenterhebel bei Betätigung die Spannkraft ins Werkstück leitet.

Um Werkstücke spannen zu können, die dünner als 40mm sind, muss die mitgelieferte Zulage auf den Spannarm geschoben werden. Bei der Montage sollte

darauf geachtet werden, dass die Stahlwinkel nicht den Kork auf dem Spannarm verletzen.

## 2. Zwinge zum Spannen auf Werkbänken mit C-Profil Schienen

Die Zwinge kann ebenso auf Werkbänken angewendet werden, welche mit C-Profil Schienen ausgestattet sind. Die mitgelieferte T-Nutschraube ist Bestandteil des 3-teiligen Zapfens und ist für Schienen ausgelegt, in denen M8 Schrauben mit 13mm Schlüsselweite montiert werden können.

Sollte der Anwender über Profilschienen mit einem anderen Querschnitt verfügen, so ist der KLEMMSIA Adapter Basic auch hier einsetzbar. Hierfür müssen die vorhandenen Nutsteine lediglich mit einem M8 Gewinde ausgestattet sein. Die Länge der Schraube darf max. 15mm betragen.

Für diesen Einsatz muss der Zapfen vom Zwingenfuß gelöst werden. Danach wird die Muffe vom Zapfen geschraubt, um an die T-Nut Schraube zu gelangen. Sollten die Bauteile nicht per Hand zu lösen sein, kann beim Lösen von Zapfen und Muffe ein 17er Schraubenschlüssel zur Hilfe genommen werden.

Jetzt wird die T-Nut Schraube ohne Muffe in den Fuß der Zwinge geschraubt (5mm Imbus), um so zusammen mit der Zwinge in die C-Profil Schiene geschoben werden zu können. Im folgenden Arbeitsschritt wird die Zwinge mit dem Zwingenfuß handfest auf die Werkbank geschraubt. Sollte die benötigte Ausrichtung des Spannarms nach dem handfesten Anziehen noch optimiert werden müssen, so ist die Zwinge noch einmal aus der Schiene zu nehmen und die T-Nut Schraube ist um eine  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{3}{4}$  Umdrehung rauszuschrauben. Danach wird die Zwinge wieder in die Schiene gesteckt, an den benötigten Einsatzbereich geschoben und dort handfest fixiert. Abschließend wird der Spannarm auf das Werkstück gedrückt und der Exzenterhebel leitet bei dessen Betätigung die Spannkraft ins Werkstück.

Um Werkstücke spannen zu können, die dünner als 40mm sind, muss die mitgelieferte Zulage auf den Spannarm geschoben werden. Bei der Montage sollte darauf geachtet werden, dass die Stahlwinkel nicht den Kork auf dem Spannarm verletzen.

## 3. Nutzung als Holzklemmzwinge

Bei Bedarf einer normalen Holzklemmzwinge kann der KLEMMSIA® Adapter Basic auch hierfür eingesetzt werden, sofern ein weiterer Spannarm vorhanden ist. Hierfür können verschiedene Spannarme als Zubehör erworben werden. Wenn z.B. der KLEMMSIA® Adapter Basic zur normalen Holzklemmzwinge umgebaut wird, ist eine

Spannweite von maximal 170mm möglich. Für größere Spannweiten kann die Spannweitenverlängerung (siehe Punkt 2) angewendet werden.

Es muss lediglich die Rändelschraube in der Stahlschiene gelöst werden. Danach wird der bereits montierte Spannarm von der Schiene gezogen und nachdem er um 180° gedreht wurde, wieder auf die Schiene gesteckt. Im Anschluss wird der zweite Spannarm ebenso auf die Schiene gesteckt und die Rändelschraube wird wieder eingeschraubt, um die Spannarme gegen Verlust zu sichern.

Bei der Nutzung als normale Holzklemmzwinde bietet der KLEMMSIA® Adapter Basic mit der 250mm Spannweite nun eine Spannweite von 170mm.

#### 4. **Spannweitenverlängerung**

Um die Spannweite mit dem KLEMMSIA® Adapter Basic zu vergrößern, können 2 KLEMMSIA® Adapter Basic Zwingen miteinander verbunden werden. Je nachdem, welche Spannweiten mittels des Zapfens miteinander kombiniert werden, sind diverse Spannweiten möglich:

- a. 2 x 150mm Spannweite = ca. 400 mm Gesamtspannweite
- b. 1 x 150mm Spannweite, 1 x 250mm Spannweite = ca. 500mm Gesamtspannweite
- c. 2 x 250mm Spannweite = ca. 600mm Gesamtspannweite

Für den Umbau zur Spannweitenverlängerung gibt es zwei Möglichkeiten:

- a. Wenn die beiden zu verbindenden KLEMMSIA® Adapter Basic Zwingen während der Benutzung **drehbar zueinander** sein sollen:

Hierfür muss der komplette Adapter aus einem Zwingenfuß demontiert werden. Im nächsten Schritt wird die Muffe des im Zwingenfuß verbliebenen Adapters samt T-Nutschraube gelöst. Diese Muffe wird zusammen mit der T-Nut Schraube auf den Fuß der anderen Zwinde montiert. Die T-Nutschraube ist mittels eines 5mm Innensechskants anzuziehen. Wichtig ist hierbei, dass die Schraube nur so leicht angezogen wird, so dass sich die Muffe noch drehen lässt. Dadurch lassen sich die Spannarme der Zwinde im Werkstatteinsatz zueinander ausrichten.

- b. Wenn die beiden zu verbindenden KLEMMSIA Adapter Basic Zwingen während der Benutzung **fest miteinander verbunden** sein sollen:

Hierbei ist wichtig, dass vor dem Zusammenbau der zu verbindenden Adapter Basic Zwingen die Stellung der Muffe im eingeschraubten Zustand definiert ist. Hierfür muss die Muffe des Adapters, welcher im Zwingenfuß bleibt, im eingeschraubten Zustand markiert werden. Danach wird die Muffe zusammen

mit der Schraube vom Zapfen geschraubt. Anschließend werden Muffe und Schraube fest in den Fuß der zu verbindenden Adapter Basic Zwinge geschraubt. Dabei wird die Muffe mit derselben Ausrichtung montiert, die sie bei der anderen Adapter Basic Zwinge während des markierens hatte. Nun hat man eine Zwinge, in welcher der Zapfen montiert ist und eine Zwinge in der die Muffe zusammen mit der Schraube montiert ist. Im letzten Schritt werden die Beiden Adapter Basic Zwinge miteinander verschraubt. Nun hat man eine fest verbundene Spannweitenverlängerung bei der die Spannarme zueinander ausgerichtet sind.

#### 5. Variation durch Austausch der 110mm Ausladung

Standardmäßig wird der KLEMMSIA® Adapter Basic mit einer Ausladung von 110mm ausgeliefert. Wenn für bestimmte Spannarbeiten längere Ausladungen benötigt werden, können diese als Zubehör erworben werden. Hier sind Ausladungen von 150mm und 195mm verfügbar.

Alle umrüstbaren Varianten, die in Punkt 1-4 beschrieben sind, können ebenso mit der Verwendung einer längeren Ausladung kombiniert werden.



## Zubehör:

Für die KLEMMSIA® Adapter Basic Neuerung ist ebenfalls ein vielfältiges Zubehörprogramm verfügbar. Hierdurch vergrößert sich der Einsatzbereich enorm und das Preis - Leistungsverhältnis optimiert sich weiter. Alle Ersatz- und Zubehörteile sind einzeln erhältlich.

- beweglicher Spannarm mit Hebel (Standard)

- Ausladung: 110mm
- Ausladung: 150mm
- Ausladung: 195mm



- Beweglicher Spannarm mit Hebel 90°: Bei diesem Spannarm wird die maximale Presskraft bereits erreicht, wenn der Exzenterhebel 90° zum Spannarm steht. Dadurch erhält man zum einen eine höhere Spannkraft als beim Standardspannarm und zum anderen ist der Arbeitsbereich vor dem Kopf des Spannarmes frei. Dieses kann bei manchen Werkbankarbeiten sinnvoll sein:

- Ausladung: 110mm



- Zulage (um dünne Werkstücke <40mm spannen zu können)



- Lochzapfen der verschiedenen Durchmesser Ø19, 20, 22, 25.4 und 30mm inkl. T-Nutschraube (Kopfdurchmesser 13mm, Kopfhöhe 5mm, Gewinde M8) welcher auch als Verbindungsstück zur Spannweitenverlängerung dient

